

Waterloostraße wird für Veloroute umgebaut

Fahrradnetz und Anwohnerwünsche

Ein paar Schritte vom Alsenplatz entfernt mündet die Waterloostraße ein. Sie ist Teil der Veloroute 13. Nun ist ihr radfahrfreundlicher Umbau geplant. Anwohner melden sich mit Wünschen zu Wort.

Zwölf Velorouten verbinden das Hamburger Zentrum mit dem Stadtrand. Sie sollen Radlern bequeme und sichere Wege bieten, um auch größere Strecken in der Stadt zurückzulegen. Aber noch sind viele Verbindungen lückenhaft und müssen ausgebaut werden. Die Veloroute 13 startet am Altonaer Bahnhof in Richtung Norden. Sie führt ringförmig um die innere Stadt bis nach Hamm, insgesamt 14 Kilometer.

Eine Passantenbefragung im Oktober 2019 ergab, dass die Waterloostraße keine guten Bedingungen für den Radverkehr bietet. Bei einer öffentlichen Anhörung im November wurden dann mögliche Varianten für einen fahrradfreundlichen Umbau der Straße diskutiert. Dabei ging es vor allem um folgende Fragen: Wie breit sollte die Fahrbahn sein und aus welchem Material? Wie kann der Autoverkehr verlangsamt werden? Wie sollten künftig die Parkplätze angeordnet sein? Wo können Fahrräder abgestellt werden? Was passiert mit Bäumen, Grünflächen und Fahrradhäuschen? Viele Ideen der Planer stießen auf Zustimmung. Allerdings hielten die Anwohner ei-

nige Themen für nicht ausreichend geklärt. Sie gründeten eine Initiative, trafen sich im Januar im Bürgertreff und stellten ihre Forderungen auf. Auch Autofahrer waren mit dabei. Im Vordergrund steht bei allen der Wunsch nach einer ruhigen Straße. Eine Fahrrad- und Anliegerstraße mit Tempo 30 wird begrüßt. Problematisch ist der Autoverkehr, denn die breite und relativ gerade Wohnstraße lädt zum Schnellfahren ein. Ein weiteres Problem ist das holperige Kopfsteinpflaster. Die Radler weichen oft auf die schmalen Gehwege aus, wo es zu Konflikten mit den Fußgängern kommt.

Vorschläge der Anwohner

Um den Autoverkehr zu verlangsamen schlägt die Initiative folgendes vor:

- Verengung der jetzt sehr breiten Einmündung zur Langenfelder Straße,
- Aufpflasterungen für Autos an beiden Enden der Straße, an denen der Radverkehr schwellenfrei vorbeifließen kann,
- eine Verschwenkung der Fahrbahn in der Mitte des Straßenzugs durch eine



Die Waterloostraße heute: Eine breite Einfahrt, dahinter holperiges Kopfsteinpflaster

wechselnde Anordnung der Parkflächen,

- die Anlage mindestens einer sicheren Straßenüberquerung, am besten zwischen Waterloohein und Heinrichstraße.

Obwohl viele Herzen für die Optik des Kopfsteinpflasters schlagen, soll der jetzige Zustand nicht bleiben. Denn nur, wenn für Radler die Fahrbahn bequem zu benutzen ist, werden sie die Gehwege meiden. Gibt es vielleicht noch eine Alternative zu Asphaltierung, wie eine glattere und geräuscharme Pflasterung?

Die Initiative versucht, ihre Vorschläge zu platzieren, bevor über die Planung politisch entschieden wird. Hier könnte ein gutes Beispiel dafür entstehen, wie sich fahrradfreundliche Verkehrsplanung und Anwohnerinteressen vereinbaren lassen.

Martin Elbl

INFOS ZU PLANUNG & VELOROUTE
www.lsb.g.hamburg.de/waterloostrasse/
ute.semmelrogge@gmx.de

Neu: Rechtsberatung im Bürgertreff

Guter Rat vor Ort: Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Hamburg-Altona bietet gemeinsam mit der BürgerStiftung Hamburg einmal wöchentlich eine unentgeltliche Rechtsberatung ohne Voranmeldung im Bürgertreff an. Das Angebot richtet sich an Menschen vor Ort, die nicht über genügend eigene Mittel verfügen, um sich rechtlichen Beistand zu holen.

Die Beratung dient in erster Linie als Orientierung und Anschlag zur eigenständigen Problemlösung und umfasst u.a. Fragen zum Familien-, Miet- und Arbeitsrecht, sowie Probleme mit Behörden und Schulden. Die Gespräche finden

in streng vertraulicher Atmosphäre statt und geben den Ratsuchenden Gelegenheit, ihre Probleme ausführlich darzustellen. Die beratenden Juristen helfen bei der rechtlichen Einordnung der Sachlage, führen ein Telefonat, unterstützen beim Schreiben eines Briefes oder sind bei der Vermittlung zu anderen Beratungsstellen und Vereinen behilflich. In der Regel kann den Klienten mit ein, zwei Gesprächen geholfen werden. Ist regelrechte, anwaltliche Vertretung erforderlich, können geeignete Anwälte benannt werden.

**Rechtsberatungen, Mi., 10.00- 12.00 Uhr
Bürgertreff Altona, Gefionstraße 3**

Senioren Ausflüge ab April

Es geht wieder los mit unserem Ausflugsprogramm für Menschen ab 60. Mit dem Bus besuchen wir wunderschöne Orte im Umland. Bis November sind wir einmal im Monat mit Ihnen unterwegs. Wir starten die Saison ganz traditionell am 29. 4. mit einem Ausflug zur Obstbaumblüte ins Alte Land. Mit dem Obsthof-Express erkunden wir den Obsthof Matthies. Am 27.5. besuchen wir das Arboretum Ellerhoop und freuen uns über Vogelgezwitscher, Blütenpracht und frisches Grün. Die Ausflüge starten immer um 13 Uhr vor dem Bürgertreff und kosten 10 Euro.



Im Preis inbegriffen sind Busfahrt, Eintritt und Kaffee & Kuchen.

Anmeldung für die Ausflüge im April und Mai ab 17.3.: Bürgertreff Altona, Gefionstr. 3, Tel. 42 10 26 81

Die Ausflüge werden gefördert aus Mitteln des Bezirksamtes Altona.

Tanzlust im Kuppelsaal

Tanzlust - das heißt: leidenschaftlich tanzen ohne Partner, elegant tanzen ohne Vorkenntnisse, mitreißend tanzen zu toller Musik. Mit Tanzpädagogin Simone Schütte-Ullrich werden einfache Schrittfolgen zu Musiken aus Ragtime, Tango, Menuett und Line Dance, osteuropäische Kreistänze, englische Countrydances und amerikanische Roundmixer getanzt.

Am 1. und 3. Mi.
des Monats
14.00-15.00 Uhr
Bürgertreff Altona,
Gefionstr. 3

2,50 € / Termin, Schnupperstunde gratis
ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen
*Ein gemeinsames Angebot des AWO-Treffs
Louise Schroeder und des Bürgertreffs Altona*



GRUPPEN, TREFFS, HILFE

- **Kleiderkammer Wilhelmsburg**
Mo. 9.15-10.15
- **Offener Drum Circle**
Di. 18.00-20.00, am 1. Di. im Mo, kostenlos ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen
- **Porträtgruppe - Zeichnen & Malen**
Di. ab 19.00, Kontakt: Tel. 04122 953 944
- **Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz**
am 4. Di. des Monats 16.00-18.00
Kontakt: Alzheimer Ges., Tel. 47 25 38
- **Chor Vergissmeinnicht**
für Menschen mit und ohne Demenz
am 2. und 4. Di. des Monats, 10.00-12.00
Infos: Anna Hassel, Tel. 68 91 36 25
- **NABU, Gruppe Altona**
am 2. Di. des Monats 19.30-21.00
Kontakt: altona@nabu-hamburg.de
- **Rechtsberatung des SkF**
Mi, 10.00-12.00, ohne Anmeldung, kostenlos
- **Reha-Herzgruppe**
Mi. 17.00-18.00, Anm.: Herz InForm
Tel. 22 80 23 64, www.herzinform.de
- **Scrabble-Treff am Mittwoch**
am letzten Mi. des Monats ab 18.00
Kontakt: josch.goldschmitt@freenet.de
- **Die Chorallen, Chorprobe**
Mi., 19.30-21.30, www.chorallen.de
- **SoVD - Sozialrechtsberatung**
am 3. Do. des Monats, 14.00-16.00
- **Spieletreff**
Do., alle 2 Wo. ab 19.00, 12.3., 26.3. usw.
Infos: kmarienfeld@web.de
- **PC-Treff - Hilfe für PC & Internet**
Fr. 15.00-18.00, findet zurzeit nicht statt
- **Scrabble-Treff am Sonntag**
am letzten So. des Monats, 14.00-18.00
Infos: Angelika Bittner, Tel. 0171 38 56 915

Bürgertreff mit BiB – Ihr Treffpunkt in Altona-Nord

Gefionstr. 3, 22769 Hamburg
Tel. 42 10 26 81, Fax 42 10 26 82
buergertreff@altonanord.de
www.altonanord.de

Bürozeiten:
Mo. und Fr. 10.00-13.00
Di. und Do. 14.00-18.00

RÄUME MIETEN

Der Bürgertreff stellt seine Räume für Selbsthilfe-, Freizeitgruppen und Initiativen zu günstigen Konditionen zur Verfügung. Der Saal kann für Feiern, Seminare und Veranstaltungen gemietet werden.

Musikkiste: Singen und Musizieren für Klein & Groß

In der Musikkiste steht die Freude am Singen, Hören, Spielen und Tanzen für Klein und Groß im Vordergrund. Neben Kinderliedern, Fingerspielen, Reimen und den üblichen Kindermusikinstrumenten kommen auch Klarinette und Gitarre, Klanghölzer und bunte Tücher zum Einsatz.

Musikkiste für Eltern mit Kleinkindern von 18 Monaten bis 3 Jahren

Kurs I: Do., 15.30-16.15 Uhr, 13 Termine, ab 19.3.

Kurs II: Do., 16.30-17.15 Uhr, 13 Termine, ab 19.3.

Kosten pro Kurs: 65 € / erm. 39 €

Leitung: Christine Kristmann, Anmeldung: Bürgertreff, Tel. 42 10 26 81



Offenes Singen

Regine Steffens lädt ein zum gemeinsamen Singen. Gesungen werden einfache Lieder aus verschiedenen Kulturkreisen ohne Noten. Singen & schwingen Sie mit.

So. 22.3., 26.4. 2020

18.00-20.00 Uhr

14 € / mit Anm. 12 €

Anm.: R. Steffens, Tel. 05764 942 846

Info@regine-steffens.de

www.regine-steffens.de



immer mittwochs: Lachyoga für alle

Hier können Sie gute Laune tanken: Beim Lachyoga-Treff mit Lach- und Bewegungsübungen zum Wohlfühlen. Jeder ist willkommen, Anmeldung nicht erforderlich. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, Wasser zum trinken.

immer Mi., 18.30-19.30 Uhr

8 € / Termin

Und für alle, die mehr wissen möchten:

Infoabend: Lachyoga in Theorie & Praxis, Di. 21.4., 19.00-21.00 Uhr, 19 €

Leitung: Alex Bannes, Tel. 431 83 785, www.lachyoga-hamburg.net



Chor Vergissmeinnicht

Menschen mit Demenz und ohne singen in diesem Chor gemeinsam. Stimme, Atem, Rhythmus und Bewegung werden beim Singen ohne Noten unter Anleitung der Chorleiterin einbezogen. Mit viel Freude erarbeiten wir in den Chorproben Bekanntes und Unbekanntes.

jeden 2. und 4. Di., 10.00-12.00 Uhr

Kosten pro Termin: 9 € / Paare 12 €

Einstieg jederzeit möglich

Anm.: Alzheimergesellschaft

Anna Hassel, Tel. 68 91 36 25

Mach mit - bleib fit Gymnastik für Senioren

Mit Spaß zu mehr Geschicklichkeit: Wir machen Sie fit für den Alltag. Sie trainieren Ihr Gleichgewicht, Ihren Orientierungssinn und Ihr Reaktionsvermögen.

Anmeldung nicht nötig, teilnehmen

können Sie in normaler Kleidung.

immer Mo., 13.15-14.15 Uhr

2 € / Termin, Infos: Tel. 42 10 26 81



Chor älter & besser

Der Chor wendet sich speziell an ältere Semester, die Lust auf A-cappella-Gesang haben. Gesungen wird alles, was Spaß macht: „Klassische“ Chormusik, Swing, Volkslieder oder Kabarett.

Mo., 11.00-12.30 Uhr

20 € / Monat / Schnuppertermin gratis

Leitung: Jonathan Gable

Anm.: Inka Neus, aelter-besser@gmx.de



Mucke mit der Uke

Ukulele spielen ist nicht schwer zu lernen und macht Spaß. Im Einsteigerkurs lernen Sie in lockerer Atmosphäre die Liedbegleitung und erfahren die Bedeutung von Strumming, Picking und Slap. Leihinstrumente können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Di., 18.30-19.30 Uhr, ab 17.3. 2020

9 Termine, 113 € / erm. 100 €

Leitung: Dörte Derichs, Anm.:

Tel. 41 00 29 19, giraffa@mumalau.de

www.mumalau.de



Neuer Tauschladen in der Missundestraße

Tauschen statt kaufen

Viele wunderbare, nützliche Dinge kann man auch durch Tausch erwerben. Das schont das Klima und den Geldbeutel. Der neue Tauschladen in der Missundestraße, die „Tauschklimotte“, macht es möglich.

Das Prinzip „Tauschen statt Kaufen“ ist nicht neu. Was ist also das Besondere an der Tauschklimotte? Ganz wichtig: Hier haben alle Dinge ihren Wert. Wer etwas zum Tauschen bringt, bekommt dafür „fairsharies“, die digitale Ladenwährung, auf einem Konto gutgeschrieben. Wieviel fairsharies ein Artikel wert ist, legt der Tauscher selber fest. Mit den fairsharies

kann man dann wieder selber Dinge aus dem Laden erwerben. Tauschen kann man übrigens nicht nur Dinge, sondern auch Dienstleistungen. Pro Stunde werden 12 fairsharies angerechnet, egal ob Mathe-Nachhilfe oder Rasen mähen, Vorlesen oder Haare schneiden, alle Dienstleistungen werden gleich bewertet. Und auch das ist besonders: Der Laden ist auch im Internet präsent. Alle Tauschartikel werden von den Mitarbeitern ins Ladensystem eingegeben. Man kann also im Laden selbst stöbern, aber auch zu Hause vor dem PC. Für einen Mitgliedsbeitrag ab 3 Euro im Monat (nach Selbsteinschätzung) kann man sein Konto einsehen, weiß sofort, welche der eigenen Angebote schon eingetauscht wurden und wie viele fairsharies man auf dem Konto hat.

In der Startphase wird das Ladenprojekt noch aus Bundesmitteln bezuschusst. Doch Sabine Starke-Wulff und Thomas Miksche, die Initiatoren und Betreiber, sind optimistisch. Sie haben bereits erfolgreich einen Tauschladen in Bremen



Thomas Miksche und Sabine Starke-Wulff: „Jede Stadt braucht einen Tauschladen“

gegründet, der sich inzwischen ausschließlich aus den Mitgliedsbeiträgen der Nutzer finanziert.

Der liebevoll dekorierte Laden hat sich schon nach kurzer Zeit zu einem Treffpunkt für Gleichgesinnte entwickelt. Ob Repaircafé oder Kleidertauschparty – auch Ihre Ideen und Talente sind hier gefragt. Außerdem sucht der Laden noch ehrenamtliche Mitarbeiter, um die Öffnungszeiten ausbauen zu können. Bewerbungen sind willkommen.



Liebevoll dekorierte Regale laden zum Stöbern ein

TAUSCHKLIMOTTE
Missundestr. 50, 22769 Hamburg
www.tauschklimotte.de
Öffnungszeiten Di - Do 16.00-19.00 Uhr

ASB-Seniorentreff Düppelstraße

Wenn Sie gern mit anderen Menschen zusammen sein möchten, sind Sie richtig im ASB-Seniorentreff Düppelstraße.

- Dienstags von 14.30-18 Uhr freut sich die Skatgruppe über neue Mitspieler.
- Alle zwei Wochen freitags von 10-14 Uhr wird nach einem gemeinsamen Frühstück gebastelt, gespielt und geklönt. Die nächsten Termine: 13.3., 27.3., 24.4., 8.5., 22.5.
- Probleme mit Smartphone oder PC? In der Technik-Sprechstunde, donnerstags von 10 -12 Uhr, finden Sie Hilfe.
- Jeden 3. Mittwoch im Monat um 13.30 Uhr bietet der Seniorentreff einen kosten-

losen Mittagstisch an. Anschließend wird noch ein Film gezeigt. Die nächsten Termine: 18.3., 15.4., 20.5. Anmeldung erforderlich.

- Beim Tanznachmittag am Samstag von 14-18 Uhr können Sie bei Kaffee und Kuchen tanzen, schunkeln oder einfach nur der schönen Musik zuhören. Die nächsten Termine: 7.3., 21.3., 4.4., 18.4., 2.5., 16.5. Kosten 5,50 €, Abendessen ab 2,50 €.

Weitere Infos und Anmeldung zum Mittagstisch: ASB-Seniorentreff Düppelstr. 20 Bürozeiten: Di., Mi., Do. 10-16 Uhr Tel. 850 72 72 und 81 82 82

Vinyasa Yoga

Neu im Bürgertreff: Vinyasa Yoga mit Lilit und Hilke vom Yoga Circle Hamburg. Ein Angebot für Menschen jeden Alters, Geschlechts und Fitnesslevels, um gemeinsam Power Yoga zu praktizieren. Die Stunden sind ein Mix aus energetischen Flows und beruhigenden Asanas. Die Kursleiterinnen legen viel Wert auf eine angenehme, private und undogmatische Atmosphäre.

Immer montags, 18.30-19.45 Uhr Bürgertreff Altona, Gefionstr. 3 12 € / erm. 8 € pro Std., Probestunden 5 € Weitere Infos: yogacirclehamburg@gmail.com

2. Ukulele-Festival in Altona

Uke up your life

"Somewhere over the Rainbow", gesungen und gespielt von dem Hawaiianer Israel Kamakawiwo'ole, war vor zehn Jahren der erfolgreichste Song in Deutschland. Noch immer ein Ohrwurm, hat der Hit auch eine Renaissance der Ukulele eingeläutet.

Wegen ihrer kleinen Proportionen wird die Ukulele fälschlicherweise manchmal auch als Kindergitarre bezeichnet. Das ist sie natürlich nicht, obwohl Ukulele spielen verhältnismäßig leicht zu lernen ist. Ihr unverwechselbarer exotischer Klang weckt automatisch Südseegefühle. Doch nicht nur hawaiianische Melodien lassen sich auf der Ukulele spielen, es geht auch poppig oder jazzig.

Wenn Sie neugierig geworden sind, laden wir Sie am 5. April herzlich ein zu einem musikalischen Nachmittag rund um die Ukulele mit fünf Ukulele-Bands und mit Musik von Hawaii bis Rock 'n' Roll. Mit dabei: die MoDo's, die Eppendorfer SchlagSaiten, das HHamburg Ukulele Groove Orchestra (HHUGO), die Happy Strings Norderstedt und die Ukulele Sistas of Hamburg.

Wer mehr möchte, hat vorab die Möglichkeit, das kleine Instrument selbst auszuprobieren. Ukulele-Lehrerin Dörte Derichs, die auch Ukulele-Kurse im Bürgertreff anbietet, zeigt Ihnen in dem

einstündigen Schnupperworkshop „Ukulele Starter“ die ersten Griffe. Und wer es hawaiianisch mag, ist richtig in dem Workshop „Ukulele Hawaiian Style“. Angela Gobelin begrüßt Sie hier zu einem typisch hawaiianischen Kanikapila, einer in Hawaii beliebten spontanen Jamsession. Gemeinsam werden Lieder aus Hawaii auf Englisch und Hawaiianisch gesungen und gespielt und ein kleiner einfacher Hula kann auch noch getanzt werden.

Parallel zum Musikprogramm gibt es eine Instrumente-Ausstellung des Musikshops Gitronik mit verschiedenen Ukulelen zum Anfassen und Testen sowie einen Stand mit schönen Ukulele-Straps von



HHUGO - das HHamburg Ukulele Groove Orchestra, hat das Festival initiiert und probt seit vielen Jahren im Bürgertreff

Christine Arisoy-Freitas. Und bei der Verlosung können Sie mit etwas Glück sogar eine Ukulele gewinnen, gespendet von Gitronik Musikinstrumente.

Der Bürgertreff sagt Dankeschön an alle Mitwirkenden! Alle Künstler treten ohne Gage auf und bitten anstelle eines festen Eintrittspreises um eine Spende für zwei neuen Mikrophone für die Bürgertreff-Bühne.

UKE UP YOUR LIFE - 2. UKELELE-FESTIVAL IN ALTONA
 Sonntag, 5.4., 16 Uhr, Bürgertreff Altona, Gefionstr. 3, Eintritt gegen Spende
 • Workshop "Ukulele Starter", 14.30-15.30 Uhr, 10 €
 • Workshop Ukulele Hawaiian Style, 14.30-15.30 Uhr, 10 €
 Anmeldung Workshops: Bürgertreff, Tel. 42 10 26 81, buergertreff@altonanord.de

Infobroschüre für Senioren

Unter dem Motto „Altona im Alter neu entdecken“ hat der Seniorenbeirat Altona eine sehr informative Broschüre herausgegeben. Neben Beratungsangeboten für Senioren erfahren Sie alles über ambulante und stationäre Pflege, über Freizeit- und Sportangebote und Möglichkeiten der Vorsorge und Betreuung. Außerdem enthält die Broschüre eine Übersicht über alle Wohn- und Pflegeeinrichtungen in Altona. Zur besseren Orientierung liegt ein Stadtplan des Bezirks Altona im lesefreundlichen Großformat bei.



Die Broschüre gibt es kostenlos im Bürgertreff Altona, im Bezirksamt Altona und in vielen Einrichtungen für Senioren.

Patinnen gesucht

Das Frauenzentrum FLAKS sucht weiterhin Patinnen für geflüchtete Frauen. Wenn Sie geflüchtete Frauen unterstützen möchten, zum Beispiel beim Deutschlernen, mit Hausaufgabenhilfe für die Kinder oder einfach durch gemeinsame Ausflüge, um Hamburg besser zu erkunden, können Sie beim Infoabend das Patenschaftsprojekt genauer kennenlernen.

Infoabend: Do., 12. 3., 18.00-20.00 Uhr
 FLAKS, Alsenstr. 33

Anm. und Infos: Jutta Noetzel, Tel. 01577 2388481, j.noetzel-patenschaft@web.de

KONFETTI-Café und KONFETTI-Parade

Jeden Donnerstag von 14.29 – 16.31 Uhr lädt der gemeinnützige Verein „KONFETTI im Kopf“ im Stadtdomizil im Schanzenviertel ein zum KONFETTI-Café. Das KONFETTI-Café ist ein Treffpunkt für Menschen jeden Alters, mit und ohne Demenz.



KONFETTI-Café: jeden Donnerstag im Seniorenheim Stadtdomizil

Anders zu sein ist keine Bedingung, aber ausdrücklich erlaubt. Hier können Sie Ihre Ideen einbringen oder einfach nur bestaunen, was Ihnen an künstlerischen Mitmachaktionen, Lesungen, Konzerten, Clownerien, Tanzen und vielem anderen angeboten wird. Auch pflegende Angehöri-

ge dürfen sich hier in aller Ruhe zurücklehnen und mitgenießen. Das Angebot ist kostenlos und steht jedem ohne Anmeldung offen. Kaffee und Kuchen gibt es für preisgünstige 2,50 €.

Ganz bunt wird es dann am Samstag, den 4. April bei der fünften KONFETTI-Parade für Menschen mit und ohne Demenz. Gemeinsam wollen wir kreativ Flagge zeigen für ein vorurteilsfreies Miteinander. Neben prominenten Musik-Acts, Clowns und einer sprichwörtlichen „Wander-Ausstellung“ wird auch ein Oldtimer-Autokonvoi dabei sein. Die Parade startet um 11 Uhr vor der Hamburger Kunsthalle, zieht über den Glockengießerwall und die Mönckebergstraße - mit einer musikalischen Zwischenkundgebung am Gerhart-Hauptmann-Platz - und endet um 13 Uhr mit einer Abschlusskundgebung auf dem Rathausmarkt.

KONFETTI-Café:

immer donnerstags., 14.29-16.31 Uhr Stadtdomizil, Lippmannstr. 19-21

Anmeldung nicht erforderlich

Infos zur KONFETTI-Parade:

www.konfetti-im-kopf.de

Frühjahrsputz

Vom 20. bis 29. März heißt es wieder „Hamburg räumt auf“ - Norddeutschlands größte Aufräumaktion, organisiert von der Stadtreinigung. Im vergangenen Jahr wurde ein neuer Rekord aufgestellt. Über 82.000 freiwillige Helfer haben auf Spielplätzen, in Parks und anderen öffentlichen Grünanlagen Müll gesammelt und Hamburg auf Hochglanz gebracht. Ist das 2020 noch zu toppen?

Auch Sie können mitmachen. Bilden Sie ein Aufräumteam zusammen mit der Familie, Nachbarn oder Freunden, die Stadtreinigung stellt Müllsäcke und Handschuhe zur Verfügung. Und der Fleiß lohnt sich. Auch dieses Jahr haben wieder zahlreiche Unternehmen attraktive Sach- und Erlebnispreise spendiert. Unter allen Teams werden über 400 Gewinne verlost.

Anm.: www.hamburg-raeumt-auf.de oder telefonisch unter 2576 25 73.

Chor sucht Tenöre

Der Chor4fun probt seit vielen Jahren im Bürgertreff und sucht aktuell stimmliche Verstärkung. Vor allem Tenöre, aber auch Bass- und Sopranstimmen sind willkommen. Im Repertoire hat der Chor unter Leitung von Mayya Rosenfeld Pop- und Jazzsongs von Eric Clapton über die Toten Hosen bis Adele. Geprobt wird immer montags von 17.30-19.30 im Bürgertreff Altona. Weitere Infos und Kontakt über: www.chor4fun.de



Beratung und Begegnung in der Stresemannstraße 150

Im ehemaligen Umsonstladen in der Stresemannstr. 150 gibt es jetzt eine Beratungs- und Begegnungsstätte. Gedacht ist sie vor allem für die Menschen, die sich rund um den Holstenplatz fast täglich für längere Zeit aufhalten. Mit diesem Angebot soll sich auch die Situation rund um den S-Bahnhof verbessern.

In der Begegnungsstätte haben die Besucher Zugang zu Beratung und Hilfsangeboten. Sie können sich warme Getränke und kleine Speisen zubereiten, es gibt Toiletten und Waschmöglichkeiten. Außerdem sind die Räume für gemeinsame Aktivitäten wie Kartenspielen und Gespräche da.

Darüber hinaus soll die Begegnungsstätte den Besuchern mehr Tagesstruktur bieten. Sie können sich an der Gestaltung der

Räume und eines Gartenbereichs beteiligen. Es ist geplant, dass sie sich auch mit kleinen Jobs aktiv einbringen können. So sollen die soziale und berufliche Teilhabe und die Inklusion wohnungsloser Menschen gefördert werden.

Die Räume sind montags und donnerstags von 14 bis 18 Uhr sowie dienstags und freitags von 12 bis 16 Uhr geöffnet. Während der Öffnungszeiten sind zwei Fachkräfte vor Ort. Eine Sozialarbeiterin von „fördern und wohnen“ berät Wohnungslose, die Mitarbeiter von „Palette e.V.“ beraten bei Sucht- und Drogenproblemen.

Die Beratungsgespräche sind freiwillig. Besucherinnen und Besucher müssen keine Vorbedingungen erfüllen.

Langjähriges Engagement wird ausgezeichnet

Medaille für Birgitt Eggert

Der 7. Februar war ein besonderer Tag für Birgitt Eggert. Im Hamburger Rathaus wurde ihr die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Eine Ehrung für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement, insbesondere für die Lebensmittelausgabe in Altona-Nord.

Für andere etwas zu tun, ohne Bezahlung und mit viel Zeitaufwand, ist für Birgitt Eggert von Jugend an eine Selbstverständlichkeit. Schon in ihrer Konfirmationszeit half sie in der Pauluskirche, der sie sich eng verbunden fühlt, im Spielkreis mit und begleitete und bekochte Kinder- und Jugendgruppen auf den Ferienreisen. Später war sie im Kirchenvorstand und im Diakonieausschuss.

Eine besondere Herausforderung kam Ende 2007 auf sie zu, als in der Pauluskirche und im Stadtteil überlegt wurde, in Zusammenarbeit mit der Hamburger Tafel eine Ausgabestelle zu eröffnen. Lebensmittel für Bedürftige - eine sinnvolle Aufgabe, Birgitt Eggert war von Anfang an dabei. Es dauerte lange, bis geeignete Räumlichkeiten gefunden wurden, viel musste geplant werden. Anfang 2009 war es dann endlich soweit. Die Ausgabestelle in der Langenfelder Straße konnte eröffnet werden, nicht zuletzt dank Birgitt Eggerts ausgeprägtem Organisationstalent.

Jeden Donnerstag voller Einsatz

Seitdem hat sie jeden Donnerstag einen langen Tag. Um 10 Uhr ist sie meistens vor Ort, dann wird geplant, was alles zu tun ist. Eine regelmäßige Aufgabe: das Portionieren. Denn viele Lebensmittel kommen nicht in kleinen familiengerechten Portionen an. Riesige Dosen mit Pfirsichkompott müssen in kleine Gläser verteilt, große Säcke mit Reis in kleine Beutel umgefüllt werden, damit jeder etwas bekommt. Wenn gegen Mittag der Wagen von der Tafel kommt, geht der Stress richtig los: Abladen, Kisten schleppen, Lebensmittel sortieren, die Auslage aufbauen. Dann werden die Lebensmittel

ausgegeben, viele Kunden warten schon seit Stunden darauf. Danach heißt es abbauen, aufräumen, putzen. Vor 18 Uhr ist Birgitt Eggert selten zu Hause.

14 ehrenamtliche Helfer sind im Team der Lebensmittelausgabe. Birgitt Eggert schreibt die Einsatzpläne und organisiert Grillfeste, denn Erholung und ein Dankeschön an alle muss auch mal sein. Die Medaille sei eigentlich für alle Helfer, meint sie, denn allein sei das alles natürlich nicht zu schaffen. Nicht zu vergessen Birgitts Ehemann Heino, unverzichtbar im Team als Joker, falls jemand ausfällt, und als Fahrer und Transporteur.



Jeden Donnerstag heißt es: Kisten schleppen und Lebensmittel sortieren

Zu Hause geht die Arbeit weiter. Einkaufen gehört zu ihren regelmäßigen Aufgaben: Putzmittel, Verpackungsmaterial, Einmalhandschuhe, denn Sauberkeit und Hygiene sind wichtig beim Umgang mit Lebensmitteln. Und fast täglich rufen Menschen an, die Lebensmittel benötigen. Nicht allen kann geholfen werden,



Verleihung im Hamburger Rathaus

denn nicht immer werden genug Lebensmittel für alle geliefert. Es ist ihr trotzdem ganz wichtig, dass niemand leer ausgeht. Eine eiserne Reserve hat sie für Notfälle immer parat.

Ganz wichtig ist es ihr auch, dass sich die Kunden, trotz der aufreibenden Wartesituation, so wohl wie möglich fühlen. Sie erkämpfte beim Bezirksamt Altona die finanziellen Mittel für einen überdachten Vorplatz, damit niemand im Regen warten muss, kleine Blumenbeete wurden angelegt, als nächstes stehen Reparaturen und Renovierungen der Innenräume an. Mit 67 Jahren, wenn andere ihre Rente genießen, hat Birgitt Eggert fast einen Vollzeitjob – unbezahlt. Was treibt sie an? Es ist das Gefühl, etwas wirklich Sinnvolles zu tun und „auch wenn es viel Arbeit ist - man bekommt auch viel zurück“, sagt sie mit tiefster Überzeugung. Erholung findet sie in ihrem Garten an der Elbe und im Familienkreis, bei Kindern, Enkeln und Ehemann Heino und beim Stricken.

Impressum

"Altona-Nord im Blick" 81
Hrsg.: Bürgertreff Altona-Nord
Gefionstr. 3, 22769 Hamburg, Tel. 42 10 26 81
Erscheinen: viermal jährlich, Aufl. 5000
Redaktion und v.i.S.d.P.: Doris Foitzik
Fotos: Birgit Kuntz, Martin Elbl

Eingesandte Artikel und Leserbriefe müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

MÄRZ			VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN	
SO	01	14.30		<p>Kindertheater für Klein & Groß mit: Kollin und die Glitzerschnecke Erlebt mit Kollin Kläff eine stürmische Glitzergeschichte. Das Schneckenmädchen findet sein Schneckenhaus langweilig und träumt von einem Prinzessinnenschloß. Derweil bauen der Hund Kollin Kläff und der Vogel Pepe Piep ein Haus, um sich vor dem Sturm zu schützen. Und als der Papagei dazu kommt, wird alles ganz anders...</p> <p>Für Klein & Groß ab 3 Jahre, Spieldauer ca. 45 Min. Eintritt: Kinder 2 € / Erwachsene 3 €</p>
SO	08	15.00		<p>Kaffee, Kuchen & Kultur: Operettenchor Hamburg Der Operettenchor Hamburg präsentiert mit seinen Solisten die schönsten Melodien aus der Welt der Operette und Musical-Klassiker. Arien, Duette und Chöre aus „Gräfin Mariza“, „Die Csárdásfürstin“, „Der Vogelhändler“, „Die Fledermaus“, „Im weißen Rössl“, „My fair Lady“ und viele weitere Highlights versprechen einen vergnügten Nachmittag. Freuen Sie sich auf ein musikalisches Feuerwerk beliebter Melodien! Leitung und Piano: Doris Vetter Eintritt: 12 € inkl. Kaffee & Kuchen</p>
SA	21	20.00		<p>Impro-Show mit Stadtgespräch 2020 wird das Jahr der Gefühle. Gefühlsselig startet die Impro-Gruppe Stadtgespräch ins neue Jahr und das Publikum darf immer wieder steuernd eingreifen, um Liebe und Hass richtig in Szenen gesetzt zu bekommen. Sein Sie dabei und werden Sie Teil dieser Achterbahn der großen Gefühle! Eintritt: frei / Hutspende erbeten</p>
SO	22	14.30		<p>Hoppla-Familienkonzert mit Birte Reuver: 20 wilde Kinder auf Achse Hoppla-Birte kommt mit ihren schönsten Lieblingsliedern und einer Ukulele. Sie erzählt augenzwinkernd die Geschichte „20 wilde Kinder auf Achse“. Zuhören oder Mitsingen, alles ist erlaubt! Lasst euch überraschen, was der lustigen Kindergruppe auf ihrer Reise passiert: „Hip hop hep, sing mit Peppi!“ singt Birte, und alle sind dabei! Ein Mitmachkonzert für die ganze Familie und für alle ab 4 Jahre. Eintritt: Kinder 2 € / Erwachsene 5 €</p>
FR	27	20.00		<p>HOLIFEST mit indischem Tanz & indischen Speisen vom Restaurant Breitengrad Frühlingsbegrüßung! Glück und eine gute Ernte! Tanz und leckere Speisen! Alles gute Gründe, um das traditionelle, bunte, indische Frühjahrsfest zu feiern! Freuen Sie sich auf klassische indische Tänze, ein leckeres Buffet mit HOLI Speisen und auf Modern Fusion und Bollywood Tanz. Wer mag, hat die Gelegenheit, einige Schritte mit den Tänzerinnen gemeinsam zu erlernen! Eine Kooperationsveranstaltung mit Studenten der Contemporary School of Dance, Hamburg und dem Restaurant Breitengrad. Eintritt: 18 € / erm. 14 € inkl. Buffet vom Restaurant Breitengrad</p>
SO	29	17.00		<p>Regenbogenchor & Die BeatSchwestern: Sing into Spring! Sie bringen gute Laune auf die Bühne: „Regenbogenchor“ meets „Die BeatSchwestern“. Der lesbisch-queere „Regenbogenchor“ präsentiert klangvolle Musik aus Ungarn, Frankreich, England und Schweden: Ein Sound, der bewegt und beschwingt, mal politisch, mal mit Rosen, in jedem Fall bunt wie ein Regenbogen. Der Body-Percussion-Chor „Die BeatSchwestern“ kommt mit eigenen Kompositionen und Arrangements sowie Bekanntem und Unbekanntem aus Pop und aller Welt. Ihre Musik wird mit Händen, Stimmen und Füßen zu einer ganz neuen Art Chor: spritzig, groovig und mit jeder Menge Spaß! Eintritt: frei / Spende erbeten</p>
APRIL			VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN	
SO	05	16.00		<p>2. Ukulele-Festival in Altona: Uke up your life! Es erwartet Sie ein bunter Nachmittag rund um die Ukulele mit fünf Ukulele Bands. Unter dem Motto „Uke up your life!“ können Sie die Vielseitigkeit dieses kleinen Instruments kennenlernen. Mit dabei: die MoDo's, die Eppendorfer SchlagSaiten, das HHamburg Ukulele Groove Orchestra, kurz HHUGO genannt, die Happy Strings Norderstedt und die Ukulele Sistahs Of Hamburg. Parallel zum Musikprogramm gibt es eine Instrumente-Ausstellung von GITRONIK mit verschiedenen Ukulelen zum Anfassen und Testen sowie einen Stand mit schönen Ukulele Straps von Christine Arisoy-Freitas. Und bei einer Tombola können Sie mit etwas Glück sogar eine Ukulele gewinnen, gespendet von GITRONIK Musikinstrumente! Eintritt: frei / Spenden erbeten</p>
FR	17	20.00		<p>DIE KleinKunstShow in Altona: Hut ab, Hamburg! In Hamburg schlummern viele Talente aus allen Genres der Kunst. Ob Musik, Comedy, Artistik, Schauspiel, Lesung, Puppenspiel, Tanz oder, oder, oder – die Hut ab, Hamburg Bühne ist für alle(s) offen. Als Gastgeber der Open Stage haben Iris Bockmann und Jan Lehman in Session 12 wieder wunderbare Künstler eingeladen. Freuen Sie sich auf: Hanna Margarete & Dietrich Schilling, Faustmann, Soulbridges und Thuli. Eintritt: 10 € / erm. 8 €</p>